

Die kommunale Wärmeplanung schafft durch umfangreiche Analysen und Berechnungen die Grundlage für eine erfolgreiche Wärmewende in Lübeck: Basierend auf einer Bestands- sowie einer Bedarfsanalyse wurde ein mögliches Szenario erarbeitet für die Lübecker Wärmeversorgung im Zieljahr 2040.

Hieraus konnten übergreifende Maßnahmen definiert werden, die für ganz Lübeck gelten. Zudem fand eine kleinteiligere Betrachtung der einzelnen Stadtteile statt in Form von Steckbriefen.

Hinweis:

Dieser Stadtteilsteckbrief ist eine **fachliche Empfehlung** und lediglich ein **Auszug** aus der Kommunalen Wärme- und Kälteplanung für die Hansestadt Lübeck.

Den vollständigen Bericht finden Sie [hier](#).

7.3 Eignungsgebiete und Stadtteilsteckbriefe

7.3.3 Moisling

Kennzahl	Wert
Gesamtfläche	14 km ²
Anzahl Wohnungen	4.731
Anzahl Gebäude (Wohngebäude)	2.215 (2.105 WG)
Häufigste Baualtersklasse	1949 - 1978: 58%
Wärmebedarf aktuell	97 GWh/a
Wärmebedarf im Zieljahr	61 GWh/a
Durchschnittliches Heizungsalter	20 Jahre
Treibhausgasemissionen (CO ₂ -Äquivalente) aktuell	23,0 kt/a
Fläche potenzielle Wärmenetzgebiete	1,1 km ²

Tabelle 1: Zusammengefasste Kennzahlen für den Stadtteil Moisling

- Die KWP empfiehlt:** Zentrale Wärmeversorgung im Bereich des in Abbildung 1 gezeigten Eignungsgebiets, sonst dezentrale Versorgung.
- Gewerbegebiete:** keine
- Schutzgebiete:** LSG Trave-Einzugsgebiet zwischen Wesenberg und Elbe-Lübeck-Kanal, Naturdenkmal Alte Stecknitz, Flora-Fauna-Habitat-Gebiet im Bereich des Trave-Verlaufs
- Sonstige Besonderheiten:** Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (IEK) einschließlich eines energetischen Quartierskonzepts existiert für Teile von Alt-Moisling, hier wurde auch ein Quartiersmanagement eingerichtet. Für das Fernwärmenetz in Alt-Moisling befindet sich ein Solarthermiefeld im Bau.
- Versorgungsoptionen Wärmenetz(e):** Solarthermie, Fluss-Wasserwärmepumpe, große Luftwärmepumpe, ggf. Kombination Solarthermie mit PV oder Erdwärmesonden (Prüfvorschlag), Elektrokessel (in aktueller Planung Stadtwerke Lübeck Energie)



Abbildung 1: Empfohlenes Eignungsgebiet für zentrale Wärmeversorgung im Stadtteil Moisling.

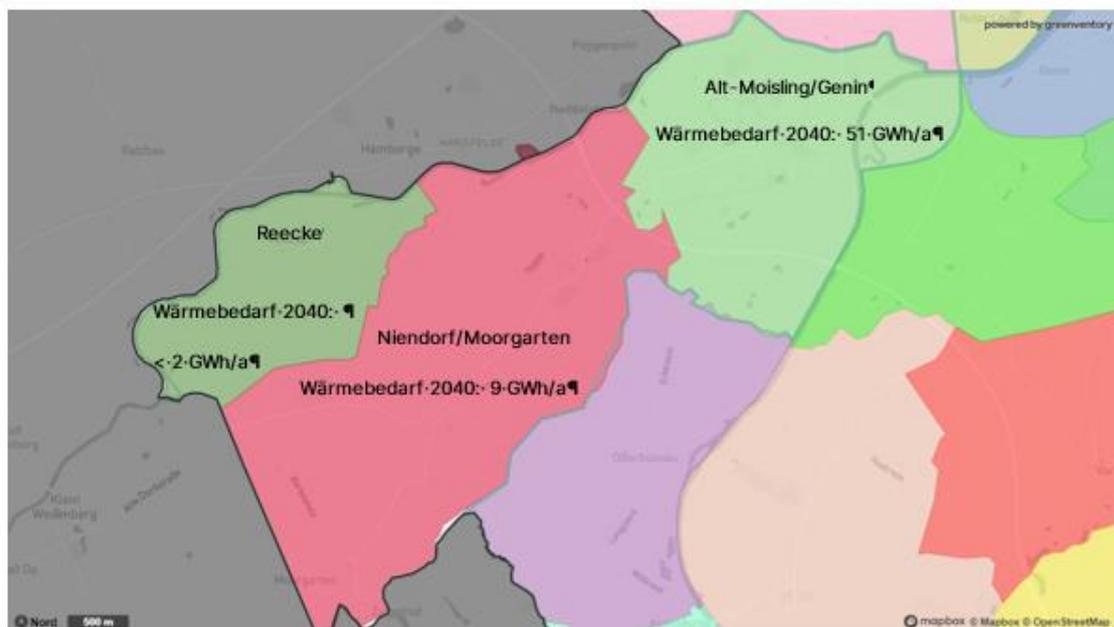


Abbildung 2: Die zum Stadtteil Moisling gehörenden Stadtbezirke mit ihrem Wärmebedarf 2040.

Beschreibung

Ein Großteil des heutigen Wohnungsbestandes in Alt-Moisling/Genin entstand aufgrund des starken Bevölkerungszuwachses nach dem Zweiten Weltkrieg und der damit verbundenen Wohnungsnot in den 1950er bis 1970er Jahren. In den 1960er Jahren wurden nordwestlich der dörflichen Strukturen von Alt-Moisling Wohnsiedlungen mit einer großen Zahl viergeschossiger Zeilenbauten und Punkthochhäusern mit insgesamt ca. 2.000 öffentlich geförderten Mietwohnungen errichtet. Charakteristisch sind des Weiteren Einfamilienhäuser mit eher kleinen Grundstücken. Das Gebiet verfügt über zahlreiche Grün- und Freiräume. Das Bild prägen insbesondere die beiden öffentlichen Grünzüge im nördlichen und südlichen

Teil der Siedlungserweiterungen. Außerdem finden sich im Stadtteil zahlreiche Kinderspielplätze, grüne Außenanlagen der Schulen, Kleingärten, Friedhöfe sowie zwei Naturerlebnisräume.¹

Im Jahr 2016 hat die Hansestadt das über mehrere Jahre erstellte Konzept „Soziale Stadt Moisling“ für weite Teile von Alt-Moisling beschlossen. Das Konzept ist Teil des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ und soll „[...] stabilisierende und selbsttragende Prozesse in Gang [...] [setzen] und die Lebenslagen vor Ort langfristig [verbessern]“². Die Ausarbeitung enthält unter anderem ein energetisches Quartierskonzept für dieses Gebiet des Stadtteils. Im Anschluss an das Projekt wurde ein Quartiersmanagement eingerichtet. Weiterführende Informationen und aktuelle Neuigkeiten, etwa zum Projekt „Neue Mitte“, finden sich auf der Internetseite des Projekts.²

In Alt-Moisling betreiben die Stadtwerke Lübeck Energie ein Fernwärmenetz, dessen Dekarbonisierung bereits durch die Errichtung einer Solarthermie-Freiflächenanlage eingeleitet wurde (40).

Der Bezirk Alt-Moisling/Genin grenzt an die Bezirke Niendorf/Moorgarten sowie Reecke. Der erstgenannte Bezirk ist von Einfamilienhäusern geprägt, der letztgenannte ein Dorf mit etwa 130 Einwohner:innen.

Die Kommunale Wärmeplanung empfiehlt für Alt-Moisling/Genin eine moderate Erweiterung des bestehenden Fernwärmenetzes. Die ländlich geprägten Gebiete des Stadtteils eignen sich besonders für eine dezentrale Wärmeversorgung.

Empfehlungen

- Detailstudie Flusswasser: Ergänzende Messungen unterstützen bzw. durchführen sowie Hilfe bei der Standortkonkretisierung und durch intensiven Austausch im weiteren Genehmigungsverfahren bieten.
- Unterstützend untersuchen, welche Art der dezentralen Wärmeversorgung für EFHs mit kleinen Grundstücken infrage kommt.
- Solarthermiefeld: Unterstützung der Prüfung, inwieweit eine Erweiterung durch Solarthermie- oder PV-Freiflächen oder einer Kombination beider Technologien die ökologisch und ökonomisch sinnvollste Lösung darstellt (Eine Prüfung im FNP-Verfahren für eine Erweiterungsfläche wurde bereits angestoßen).

Noch Fragen? [Hier](#) geht es zu den FAQ.

¹ Aus dem Integrierten städtebauliches Entwicklungskonzept (IEK) „Soziale Stadt Moisling“ der Hansestadt Lübeck mit einigen Anpassungen übernommen (55).

² <https://soziale-stadt-moisling.de/>